

Finanzausschuss der Gemeinde Quarnbek

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 04.02.2014

Anwesend:

Ausschussmitglieder: Dirk Schacht, Cedric Boudin (ab 19.45 Uhr), Helmut Kapphengst, Tanja Metz, Johann Schirren, Kay Oldörp
Bürgermeister: Klaus Langer
Gemeindevertreter/innen: Birgit Rathje, Horst Kay, Sabine Müller-Günther, Wolfgang Gradert, Gunda Niemann, Frank Stephan
Bürgerliche Mitglieder: Horst Hass, Ingrid Wendel
Außerdem: Frau Simon (Schulleiterin), Herr Günther (Schulbusfahrer)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Gegen Form und Frist werden keine Einwendungen erhoben. Es wird festgestellt, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Ausschuss beschlussfähig ist. Klaus Langer erklärt, dass Cedric Boudin später hinzukommen wird.

TOP 3: Wahl eines Protokollführers

Kay Oldörp wird zum Protokollführer gewählt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2013

Das Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses vom 12.11.2013 wird mit 5 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 28.11.2013

Das Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses vom 28.11.2013 wird mit 5 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 6: Vorgehensweise zur Beschaffung eines neuen Schulbusses

Der Vorsitzende stellt die Unterlagen gemäß **Anlage 1** zu diesem Protokoll vor. Es handelt sich um drei Leasingangebote, eine Gegenüberstellung der Leasingangebote mit einer Finanzierung durch die KfW und zwei Berechnungen des Vorsitzenden zum günstigsten Leasingangebot mit einem geringeren Restwert als in den Angeboten, bzw. einmal mit einem geringeren Kaufpreis.

Cedric Boudin erscheint, damit ist der Ausschuss mit 6 Mitgliedern vollzählig. Der Vorsitzende erläutert Herrn Boudin kurz den bisherigen Verlauf der Sitzung.

Der Vorsitzende erläutert Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten und Angebote und teilt mit, dass dem Bürgermeister nun ein etwas günstigeres Angebot vorliegt. Dieser teilt mit, es handelt sich um ein Vorführfahrzeug Marke IVECO-MAN mit 32 Sitzen.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Kosten eines Schulbusses in jedem Fall über die Umlage der Amtsschule verteilt werden, diese derzeit Quarnbek mit 17,23 % der Gesamtschulskosten belastet, der Verteilungsschlüssel alle 2-3 Jahre neu festgesetzt wird und die Kosten der Schülerbeförderung insgesamt mit 2/3 vom Kreis und dem Land bezuschusst werden. Dies gilt insbesondere auch beim Leasing.

Die vorgelegten Verträge beinhalten einen Restwert. Am Ende der Leasingzeit hat der Leasinggeber ein Andienungsrecht. Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeinde keinen Anspruch auf Kauf zum Restwert hat, dass dies aber insbesondere bei dem günstigsten Leasingangebot dennoch so zu erwarten sei.

Wolfgang Gradert lobt die gute Vorarbeit und spricht sich für die Leasingvariante aus.

Der Bürgermeister merkt an, dass das Amt nun auch aktiv geworden sei und alternative Beförderungsmöglichkeiten prüfe, insbesondere die Beförderung durch Privatunternehmen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dies einen sehr eingeschränkten Service bedeuten könnte, der nur die Mindestanforderungen abdeckt. Problematisch sei auch, dass der Amtsausschuss zustimmen müsse. Für die Gemeinde sei daher eine schnelle Entscheidung nötig.

Gunda Niemann weist darauf hin, dass die Gemeinde Felde ebenfalls einen Bus (kleiner) geleast habe, das sei auch durchgegangen.

Der Ausschuss hat sodann beschlossen (Achtung, im Verlauf der Sitzung wieder aufgehoben!):

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Amt mit dem Abschluss eines Leasingvertrages mit dem günstigsten Anbieter zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Beschlossen bei 6 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen.

Birgit Rathje bittet den Vorsitzenden die zu erwartenden Fördermittel in die Gegenüberstellung gem. Anlage 1 noch aufzunehmen, damit deutlich wird, welche Summen tatsächlich auf die Gemeinden umzulegen wären. Wolfgang Gradert merkt an, dass noch Informationen zum konkreten Fahrzeug fehlen. Diese möge der Bürgermeister noch verteilen.

Auf Nachfrage entsteht erneut eine Diskussion um die Frage, ob der Leasingvertrag vom Amt oder von der Gemeinde abgeschlossen werden soll, dies war bisher nicht deutlich genug geworden.

Cedric Boudin stellt klar, dass die Förderung auf die Gesamtkosten der Schülerbeförderung der Amtsschule/Gemeinden, nicht nur der Anschaffungs- bzw. Mietkosten, erfolge. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass auch das Schulamt zustimmen müsse.

Der Ausschuss beschließt unter Aufhebung des zuvor gefassten Beschlusses (s.o. zu TOP 6):

- 1. Die Gemeinde beabsichtigt die Schülerbeförderung weiterhin mit einem eigenen Schulbus sicherzustellen.**
- 2. Die Gemeindevertretung soll auf der Grundlage der mit der Ladung zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu versendenden Angebote, das günstigste und geeignetste Fahrzeug auswählen.**
- 3. Die Gemeindevertretung soll den Bürgermeister, vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes, zur Beschaffung durch Abschluss eines Leasingvertrages mit dem günstigsten Leasinganbieter beauftragen.**

Abstimmungsergebnis: Beschlossen bei 6 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen.

TOP 8: Verschiedenes:

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Quarnbek, 04.02.2014

Kay Oldörp
Protokollführer

Dirk Schacht
Vorsitzender